

*Petra Besa wurde in Brünn geboren und vor dem Studium nahm sie ihren Klavierunterricht bei Prof. Irena Havlakova und Prof. Pavel Stepan in Prag. Am internationalen Wettbewerb „Virtuosi per musica di pianoforte“ wurde ihr als jüngster Siegerin der Preis des Tschechischen Rundfunks verliehen und zwischen den Jahren 1982 – 1986 wurde sie vierfache Preisträgerin.*

*Im 1996 beschloss sie ihr Klavierstudium am Konservatorium bei Prof. Milan Bialas mit dem Preis als beste Pianistin ab. An der Janacek Musikakademie führte sie ihr Studium bei Prof. Jiri Skovajsa weiter und promovierte mit der Auszeichnung und Titel „Magister der Musik“ im 2001. Nachher durfte sie drei Jahre in der Solistenklasse von Prof. Bruno Canino an der Hochschule für Musik und Theater Bern weiterstudieren.*

*An den Meisterkursen der Weimarer Klavierwoche CH.A.I.N. und mit Eugen Indjic, James Tocco, Rudolf Buchbinder, Klaus Hellwig, Walter Levin nahm sie teil. Während des Studiums hat sie sich mit grosser Freude der Kammermusik gewidmet und schliesslich führte es sie zu ihrem heutigen Beruf.*

*Seit 2005 ist sie Korrepetitorin an der Hochschule für Musik in Basel und ebenfalls an der Musikschule Oberer Sempachersee.*

*Regelmässig unterstützt sie die jungen Talente in den Wettbewerben und an diversen Vorspielen.*

*Mit Begeisterung begleitet sie seit 2013 Gottesdienste im Pastoralraum Rontal.*

*Als Kammermusikerin spielte Petra Besa mit Andrea Bischoff, Ivo Gass, Jana und Igor Karsko, Bohuslav Matousek, Alexander Besa, Anne – Christinne Vandewalle, Anja Röhn, Lisa Schatzman, mit Merel Quartett, Norea Trio, Wallinger Quartett und in Festivals Janaceks Hukvaldy, Concentus Moraviae, Murten Classics und Olten Classique. Eine langjährige musikalische Freundschaft mit Jan Skrdlik ermöglicht ihr immer wieder in ihr Heimatland zurückzukehren.*